

Name / Gemeinschaft / Körperschaft

## Anlage V

Vorname

zur  
Einkommensteuererklärung

Steuernummer

Lfd. Nr.  
der Anlagezur  
Körperschaftsteuererklärung

## Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

(Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)

zur  
Feststellungserklärung

## Einkünfte aus dem bebauten Grundstück

25

Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung

Straße, Hausnummer

Angeschafft am

Postleitzahl

Ort

Fertig gestellt am

Einheitswert-Aktenzeichen

Veräußert / Übertragen am

00

53

Gesamt-  
wohn-  
fläche

54

m<sup>2</sup>davon eigengenutzter oder  
unentgeltlich an Dritte  
überlassener Wohnraum

55

m<sup>2</sup>davon  
als Ferienwohnung  
genutzter Wohnraum

56

m<sup>2</sup>Mieteinnahmen  
für Wohnungen  
(ohne Umlagen)

Erdgeschoss

1. Obergeschoss

2. Obergeschoss

weitere Geschosse

EUR

€

€

€

€

01

Anzahl  
Wohnfläche  
m<sup>2</sup>Anzahl  
Wohnfläche  
m<sup>2</sup>Anzahl  
Wohnfläche  
m<sup>2</sup>Anzahl  
Wohnfläche  
m<sup>2</sup>Anzahl  
Wohnfläche  
m<sup>2</sup>für andere  
Räume  
(ohne Umlagen /  
Umsatzsteuer)

€

€

€

€

02

Anzahl  
Wohnfläche  
m<sup>2</sup>

03

Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)

Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.)

auf die Zeilen 8 und 10 entfallen

04

auf die Zeile 11 entfallen

05

Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen  
aus Baukostenzuschüssen

06

Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.

07

Vereinnahmte Umsatzsteuer

09

Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer

10

Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz  
oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse,  
Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen

Gesamtbetrag

€

davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte  
überlassene Wohnungen lt. Zeile 7

-

€

▶

= 08

Summe der Einnahmen

Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)

Überschuss (zu übertragen nach Zeile 23)

Stpfl. / Ehemann / Gesellschaft  
EUREhefrau  
EUR

Zurechnung des Betrags aus Zeile 22

20

21

Die Eintragungen in den Zeilen 24 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.

## Anteile an Einkünften aus

(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)

Stpfl. / Ehemann / Gesellschaft  
EUREhefrau  
EUR

1. Grundstücksgemeinschaft

856

857

2. Grundstücksgemeinschaft

858

859

allen weiteren Grundstücksgemeinschaften

854

855

geschlossenen Immobilienfonds

874

875

Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15 b EStG

**Andere Einkünfte**

		EUR		EUR
31	<b>Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen</b> (Berechnung auf besonderem Blatt)	866		867
32	<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke, von anderem unbeweglichen Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten</b> (Erläuterung auf besonderem Blatt)	852		853

**Werbungskosten**

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)

Abzugsfähige Werbungskosten

Gesamtbetrag

Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden durch direkte Zuordnung ermittelt

verhältnismäßig ermittelt

EUR

EUR

Absetzung für Abnutzung nach den §§ 7, 7 b Abs. 1 S. 2, 7 k Abs. 1 S. 3 EStG, §§ 14 a, 14 d BerlinFG

%

33	<input type="checkbox"/> linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="text"/> % <input type="checkbox"/> wie 2009 <input type="checkbox"/> lt.bes. Blatt			30	
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7 h, 7 i EStG, Schutzbaugesetz <input type="checkbox"/> wie 2009 <input type="checkbox"/> lt.bes. Blatt			31	
35	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz <input type="checkbox"/> wie 2009 <input type="checkbox"/> lt.bes. Blatt			32	
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)			33	
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)			34	
38	Renten, dauernde Lasten (Einzelangaben auf besonderem Blatt)			35	
39	2010 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können		✗	36	
40	verhältnismäßig zugeordnet werden			37	
41	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11 a, 11 b EStG, § 82 b EStDV)				
42	Gesamtaufwand 2010 EUR <input type="text"/> , davon 2010 abzuziehen			38	
43	zu berücksichtigender Anteil aus 2006			39	
44	aus 2007			40	
45	aus 2008			41	
46	aus 2009			42	
47	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl			52	
48	Verwaltungskosten			48	
49	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		✗	58	
50	Sonstiges			49	
51	<b>Summe der Werbungskosten</b> (zu übertragen nach Zeile 21)				
52	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge			59	

**Zusätzliche Angaben**

Stpfl. / Ehemann

Ehefrau

2010 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

€

€